

# Ständeordnung im Mittelalter (Festigung)

## Die mittelalterliche Ständeordnung

Im Mittelalter wurde jeder Mensch in eine Gesellschaftsgruppe, den Stand, hineingeboren. Den ersten Stand bildet der Klerus mit dem Papst an der Spitze. Der Adel war als zweiter Stand für die Verteidigung des Landes zuständig. Die meisten Menschen (Bauern, Handwerker, Händler) gehörten dem dritten Stand an.

Bischof Adalbero beschreibt im Jahre 1016 die Aufgaben der drei Stände:

„Das Haus Gottes ist dreigeteilt:  
Die einen beten, die anderen kämpfen, die dritten endlich arbeiten.  
Diese drei miteinander lebenden Gruppen können nicht getrennt werden.  
Die Dienste des einen sind die Voraussetzung für die Werke der anderen beiden.“

### 1. Zu welchem Stand gehören die Personen? Ordne zu.



Abt – Ritter – Leibeigener – Bauer – Bäcker – Bischof –  
Papst – König – Schuhmacher – Fürst – Graf – Schmied –  
Kaufmann – Mönch – Baumeister – Herzog

1. Stand Klerus	2. Stand Adel	3. Stand Bauern, Bürger

### 2. Beschreibe: Welche Aufgaben hatten die verschiedenen Stände?

---

---

---

---

---

### 3. War die Ständeordnung gerecht? Begründe deine Meinung.

---

---

---